



Raphael Gaßmann / Manuela Merchlewicz / Armin Koeppel (Hrsg.)  
**Hirndoping - Der große Schwindel**  
 2013, 182 Seiten,  
 broschiert  
 € 19,95  
 ISBN 978-3-7799-2829-4

In den vergangenen Jahren hat der Begriff des Hirndopings sowohl in der fachlichen als auch in der medialen Öffentlichkeit zunehmend an Popularität gewonnen.

Unter Hirndoping wird allgemein der durch das gesellschaftliche Leistungsdenken geprägte Versuch einer Optimierung kognitiver, emotionaler und sozialer Fähigkeiten gesunder Individuen verstanden. In der Regel erfolgt dabei jedoch keine signifikante Verbesserung menschlicher Eigenschaften. Vielmehr kann die Einnahme bestimmter Substanzen bei Gesunden nicht nur zu zahlreichen unerwünschten Wirkungen, sondern auch zu einer Verschlechterung genau derjenigen physischen Funktionen führen, die für die menschliche Leistungsfähigkeit notwendig sind und eigentlich „optimiert“ werden sollten.

Mit epidemiologischen Kennzahlen, aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie ethischen und sozialen Diskussionen zum Hirndoping, soll dieser Band nicht nur das Phänomen nüchtern analysieren, sondern auch konkrete Alternativen zum Doping durch Hinweise für eine gesunde Lebensführung aufzeigen.

**Aus dem Inhalt:**

**Grundlagen**

Einführung – Begriffsbestimmung  
 Möglichkeiten und Risiken des pharmakologischen Neuro-Enhancements

Mit Hirndoping zum besseren Ich? Zwischen Hoffnungen, Risiken und Irrtümern

**Daten – Fakten – Settings**

Hirndoping bei Studierenden in Deutschland  
 Hirndoping in Lern- und Lebenswelten junger Menschen  
 Pharmakologisches Neuro-Enhancement in der Arbeitswelt: Verbreitung und Prävention  
 Eine Perspektive auf Hirndoping in Nordamerika

**Geist und Geschichte**

Risikoabwägung als subjektive Überlebensstrategie: Wie die Bereitschaft, Körper und Seele chemisch zu stimulieren, eine neue Drogenrealität schafft

Zwey obligate Augengläser oder: Zum augenfälligen Mangel an Ethik-Doping

Der magische Traum vom Wundermittel – Soziologische Überlegungen zu Hirndoping und Neuro-Enhancement

Wenn Hirndoping nicht gefährlich wäre, wäre es immer noch schlecht?

**Lifestyle und Moral**

Das Internet als Bezugsquelle verschreibungspflichtiger Lifestyle-Medikamente ohne Rezept

Sportdoping: Nach dem Sport, jetzt auch der Alltag?

„Ich weiß nicht, wie diese Leute schlafen.“ Gespräch mit Carlo Thränhardt  
 Nachwort: Welch ein Schwindel!

Hirndoping. Die Position der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS)



**Bestellcoupon**

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Raphael Gaßmann / Manuela Merchlewicz / Armin Koeppel (Hrsg.)

**Hirndoping - Der große Schwindel**

€ 19,95; ISBN 978-3-7799-2829-4

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
 .....

E-Mail: .....

**X** .....

Datum/Unterschrift

**Mit Beiträgen von:**

- Günter Amendt
- Jobst Böning
- Wolfgang Böse
- Andreas G. Franke
- Raphael Gaßmann
- Gerd Glaeske
- Dieter Henkel
- Horst Herrmann
- Matthias Kettner
- Mischa Kläber
- Armin Koeppel
- Matthias Kohl-Himmelseher
- Dirk W. Lachenmeier
- Klaus Lieb
- Sigrid Löbell-Behrends
- Gerhard Marx
- Manuela Merchlewicz
- Elke Middendorff
- Jonas Poskowsky
- Renate Schepker
- Stephan Schleim
- Renate Soellner
- Werner Vogt



**Bitte richten Sie Ihre Bestellung an**

RML Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
 Justus-von-Liebig-Str. 1  
 86899 Landsberg am Lech  
 Tel. 08191/97000-622  
 Fax:08191/97000-405  
 E-Mail: bestellung@beltz.de